

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 9. 10. [1892]

|Frankfurter Zeitung.
(Gazette de Francfort.)
Directeur: M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.

Paris, 9. October.

Frankfurter Zeitung
Frankfurter Zeitung, Paris
Leopold Sonnemann

Bureaux à Paris :
rue Richelieu 75..

Paris
rue Richelieu

Mein lieber Arthur!

Ich brauche Dir nicht erst zu schreiben, daß du in Allem auf mich zählen kannst. Den Brief hebe ich auf. Aber bitte, schreibe mir bald. Ich fehne mich schon sehr nach einem Worte von Dir. Genauer Bericht, bitte! Mein Onkel kann Dir keine Empfehlung an den Frankfurter Director geben, weil er schlechter mit ihm steht als je. Infolge seiner letzten scharfen Kritiken ist es sogar zu bedrohlichen Auftritten zwischen meinem Onkel u. Herrn SONNEMANN gekommen. Ob ich hier werde etwas thun können, weiß ich nicht. Jedenfalls arbeite ich daran. Läge Dir aber etwas daran, in Breslau aufgeführt zu werden, so könnte ich vielleicht etwas richten. Kommst Du also doch zuerst in Prag daran? Und wann und bei wem das Buch? Ich weiß leider so gar nichts mehr. Und mit wem warfst Du in Venedig? Hättest du mir ein Wort gesagt, so würde ich meinen Urlaub verschoben haben und mitgekommen sein.

→Fedor Mamroth,
Frankfurt am Main, →Leopold
Sonnemann

→Fedor Mamroth, →Leopold
Sonnemann

Breslau

Prag, →Anatol

Venedig

Ernest Renan, Das Leben Jesu.
Vollständige Volks-Ausgabe,
Maximes et Pensées, Caractères
et Anecdotes, Œuvres choisies de
Chamfort, tome 2, →Euvres de
Sully Prudhomme, tome 2

Sully Prudhomme, Les caresses

→Les caresses

Bitte lies: 1.) RENAN: Leben Jesu (Kleine Volksausgabe) 2. CHAMFORT: MAXIMES (COLLECTION DES AUTEURS CÉLÈBRES) 3.) In der Sammlung der Gedichte von SULLY PRUD'HOMME dasjenige, das den Titel trägt »LES CARESSES«. Befonders das letztere wird Dir vielleicht ein wenig eine brennende Herzenswunde kühlen.

Grüß' Dich Gott, liebster Freund!

Ich umarme Dich und RICHARD.

Richard Beer-Hofmann

Dein

Paul Goldmann.

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »92« vermerkt

15 Kritiken] XXXX

18 Breslau] Aus 1892 sind keine Bemühungen um Aufführungen in Breslau bekannt, sehr wohl jedoch aus 1890 und 1891, als Schnitzler mit Theodor Loewe wegen einer möglichen Aufführung von Alkandi's Lied in Kontakt war. Siehe A.S.: Tagebuch, 23.6.1891

19 Prag] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 6. [1892]

19 Buch] Arthur Schnitzler: Anatol. Berlin: Bibliographisches Bureau 1892, vordatiert auf 1893.

- ²⁰ *mit ... Venedig*] Schnitzler war von 17. 8. 1892 bis 22. 9. 1892 mit seinem Bruder Julius in Venedig. Julius reiste jedoch bereits am 20. 9. 1892 ab.
- ²³ *Renan: Leben Jesu*] Lektüre keiner der genannten Werke bekannt